Burgenländisches Volksliedwark
7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

A uf das heilige Christfest

Christum wir sollen loben schon



111/12 oN

Wilhelm Bäumker, III / S. 317;

Philipp Wackernagel, III / Nr. 17 f;

108. Auf das heilige Chriftfest. 220

1. Christum wir sollen loben schon, * der reinen Magd Marien Sohn, * so weit die liebe Sonne leucht * und aller Welten Ende reicht.

2. Der selig Schöpfer aller Ding, * zog an ein's Knechtes Leib gering, * daß er das Fleisch durchs Fleisch erwirb, * und sein Geschöpf nicht alls verstürb.

3. Die göttlich Gnad vom Himmel groß, * sich in die keusche Mutter goß, * ein Mädlein trug ein heimlich Pfand, * das der Natur war unbekannt.

4. Das züchtig Haus des Herzens zart, * gar bald ein Tempel Gottes ward, * die kein Mann rühret noch erkannt, * von Gott's Wort man sie schwanger fand.

5. Die edle Mutter hat geborn, * den Gabriel verhieß zuvor, * den Sanct Johanns mit Springen zeigt, * da er noch lag im Mutter Leib.

6. Er lag im Hen mit Armut groß, * die Krippen hart ihn nicht verdroß, * es ward ein kleine Milch fein Speis, * der nie kein Böglein hungern ließ.

7. Des Himmels Chör sich freuen drob * und die Engel singen Gott Lob, * den armen Hirten wird vermeld't * der Hirt und Schöpfer aller Welt:

8. Lob, Chr und Dank fei dir gesagt, * Christ geborn von der reinen Magd, * mit dem Bater und heiligen Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.